

Triesen: Ersatzbau Kindergarten „St. Wolfgang“

Im Triesner Quartier Maschlina entsteht ein neuer Kindergarten. Der bestehende Doppelkindergarten aus dem Jahr 1974 entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ein Neubau wird unter anderem der wachsenden Anzahl an kindergartenpflichtigen Kindern im Einzugsgebiet gerecht.

In den Schuljahren 2019 und 2020 können rund 30 Kinder pro Jahr dem Kindergartenstandort „St. Wolfgang“ zugeteilt werden. Dieser Entwicklung will die Gemeinde Triesen neben weiteren Faktoren der Schulraumplanung gerecht werden und einen neuen Kindergarten als Ersatzbau für den bestehenden Kindergarten errichten. Dieser entspricht sowohl aus baulichen als auch räumlichen Gründen nicht mehr den heutigen pädagogischen Anforderungen, soll aber für andere Zwecke auch künftig genutzt werden.

Studienauftrag mit tollem Siegerprojekt

Die Gemeinde hatte bereits im Vorfeld die Parzelle neben dem bisherigen Kindergarten erworben, um den planerischen Spielraum für einen Neubau zu vergrößern. Zudem genehmigte der Gemeinderat anfangs Jahr einen Studienauftrag, in welchem Projekte skizziert wurden, die innovativ, platzsparend und erweiterbar sind sowie in Holzbauweise mit einheimischem Holz realisiert werden können. Fünf qualifizierte Triesner Architekturbüros wurden eingeladen, an der Studie teilzunehmen. Eine unabhängige Jury bewertete die eingereichten Studien und konnte ein Siegerprojekt küren. Der Gemeinderat beschloss nun, auf Basis dieses Siegerprojektes die Umsetzung des Kindergartenneubaus weiterzuverfolgen.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher